

# RS OGH 1994/5/25 30b513/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.05.1994

## Norm

GrEStG 1987 §4 Abs1

GrEStG 1987 §5 Abs1 Z1

GrEStG 1987 §5 Abs2 Z1

GrEStG 1955 §10 Abs1

GrEStG 1955 §11 Abs1 Z1

GrEStG 1955 §11 Abs2 Z1

## Rechtssatz

Als Bauherr - dieser Begriff ist für die Grunderwerbssteuer und die Umsatzsteuer einheitlich auszulegen - ist der Käufer nur dann anzusehen, wenn er a) auf die bauliche Gestaltung des Hauses Einfluß nehmen kann, b) das Baurisiko zu tragen hat, dh den bauausführenden Unternehmungen gegenüber unmittelbar berechtigt und verpflichtet ist, und c) das finanzielle Risiko tragen muß, dh daß er nicht bloß einen Fixpreis zu zahlen hat, sondern alle Kostensteigerungen übernehmen muß, aber auch berechtigt ist, von den Bauausführenden Rechnungslegung zu verlangen. (VwGH vom 19.02.1991, 90/16/0103 bis 80/16/0128 ua).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 513/94  
Entscheidungstext OGH 25.05.1994 3 Ob 513/94  
Veröff: ImmZ 1994,487

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0060940

## Dokumentnummer

JJR\_19940525\_OGH0002\_0030OB00513\_9400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)